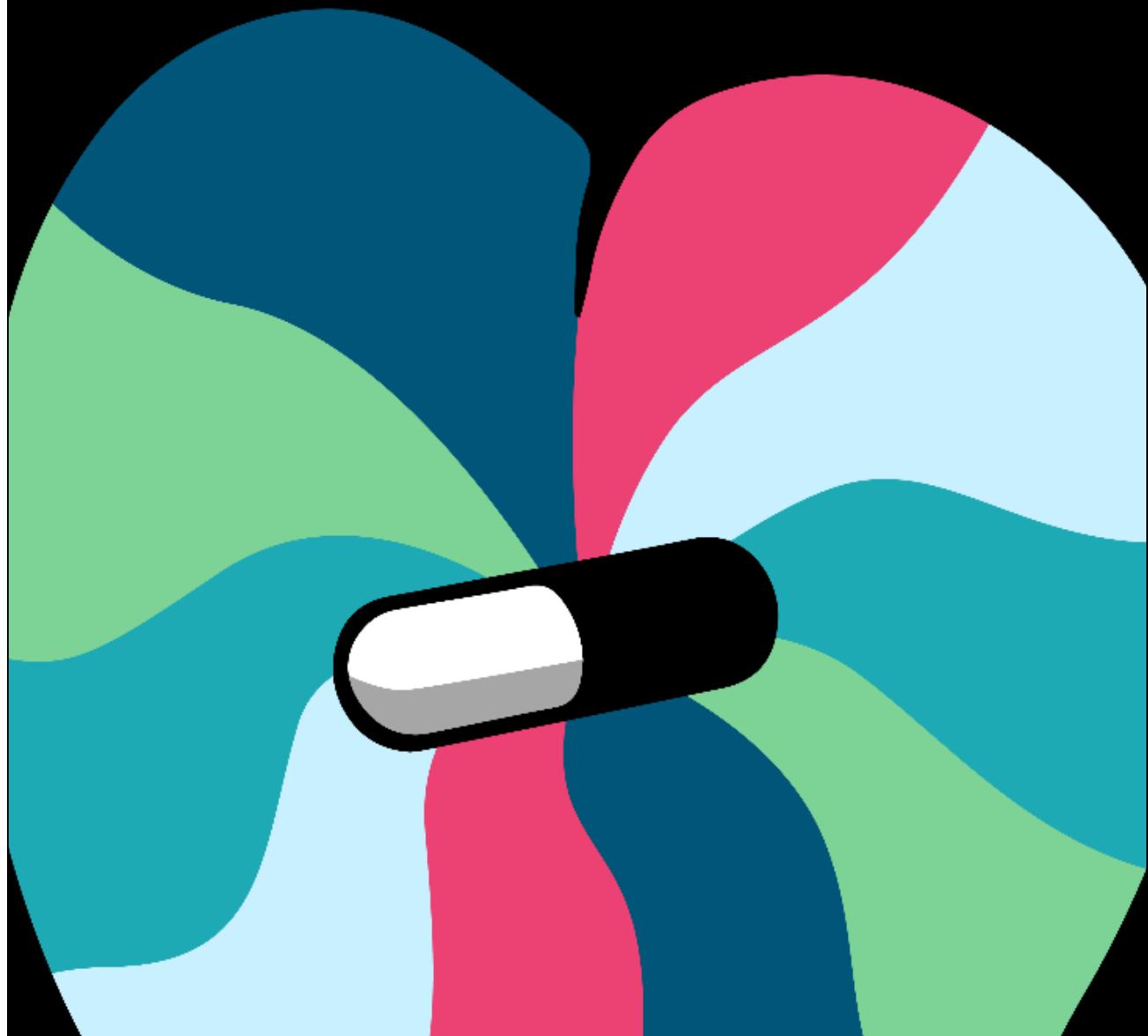




Jahresbericht 2025

TRIPTALKS



ÜBERSICHT

DRUG CHECKING DIENSTE

43



PERSÖNLICHE KONTAKTE

469



ONLINEAUFRUFE

90.372



ALTERSDURCHSCHNITT

34 Jahre



18 ⇄ 73

BEZUGSQUELLEN DER SUBSTANZEN

persönlich

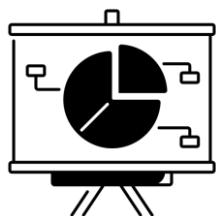


online



STRECKSTOFFE UND UNERWARTETE ERGEBNISSE

247 Proben mit mindestens **einem** pharmakologisch wirksamen Streckstoff



90 Proben mit mindestens **zwei** pharmakologisch wirksamen Streckstoffen

113 unerwartete oder **extrem hochdosierte** Substanzen + **22 x kein Wirkstoff** gefunden

ABGEGEBENE PROBEN

998



PROBEN NACH SUBSTANZGRUPPEN

563 Stimulanzien**168 Entaktogene****90 Sedativa****77 Dissoziativa****43 Psychedelika****57 Andere***

*unbekannte Substanzen,
Cannabinoide usw.



WOHNORT

88 % aus Graz

KOKAIN

(Benzoylelcgoninmethylester) zählt zu den Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es nach dem Konsum die Dopamin-, Noradrenalin- und Serotoninausschüttung. Um Überdosierungen zu vermeiden, muss unbedingt vorsichtig dosiert werden. Mischkonsum (auch mit Alkohol) stellt ein zusätzliches Risiko dar!

FALSCHDEKLARATIONEN**7 x****PHARMAKOLOGISCH WIRKSAME STRECKMITTEL**

Proben
ohne
Streckmittel



Procain,
Levamisol,
Koffein,
Phenacetin

PROCAIN

Das Lokalanästhetikum kann nach Einnahme zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, Blutdruckabfall und allergischen Reaktionen führen. Es muss davon ausgegangen werden, dass Kokain mit Procain versetzt, das Herz noch mehr schädigt als reines Kokain!

PROBENANZAHL**300****DURCHSCHNITTLICHER GEHALT****836 mg/g**

13,4 % ⇔ 98,7 %



87,2 %

PHARMAKOLOGISCH WIRKSAME BEIMENGUNG IN**14,3 %****DER PROBEN****REINHEITSGEHALT**

Im Jahr 2025 wurde in 85,7 % der Proben kein pharmakologisch wirksamer Streckstoff detektiert. Mit steigendem Wirkstoffgehalt steigt auch das Risiko für akute Überdosierungen, Herz-Kreislauf-Beschwerden und neurologische Komplikationen. Es sollte aufgrund des Abhängigkeitsrisikos unbedingt auf ausreichend lange Konsumpausen geachtet werden!



PROBENANZAHL XTC



106

VORSICHT

Rein optisch lässt sich bei Pillen kein Rückschluss auf die Inhaltsstoffe oder den Wirkstoffgehalt ziehen. Diese können auch bei äußerlich identen Pillen variieren!

Allgemein gilt:
maximale Dosierung von **1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer und 1,3 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Frauen nicht überschreiten**, um Überdosierungen zu vermeiden!



PHARMAKOLOGISCH WIRKSAME BEIMENGUNG IN

5

MDMA-PILLEN

DURHSCHNITTLICHER GEHALT MDMA KRISTALLE

904 mg/g



35,7 % ⇔ 98,1 %

92,7 %

MDMA

(3,4-Methylendioxymethamphetamin) zählt zu den empathogenen Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es die Serotonin- und Noradrenalin-ausschüttung. Bei einer Überdosierung kann es zu Krämpfen, Kreislaufkollaps und einem gefährlichen Anstieg der Körpertemperatur kommen!

MDMA-GEHALT IN XTC PILLEN

<100 mg

>200 mg



100-200 mg

DURHSCHNITTLICHER GEHALT XTC PILLE

175,5 mg

4,3 mg ⇔ 337,5 mg



181 mg

PROBENANZAHL MDMA KRISTALLE



60

AMPHETAMIN

PROBENANZAHL

164
DURCHSCHNITTLICHER GEHALT
391 mg/g

0,5 % ⇔ 99,3 %

28,6 %
FALSCHDEKLARATIONEN
10
DURCHSCHNITTLICHER KOFFEIN-GEHALT

496 mg/g
AMPHETAMIN

(Speed) wird synthetisch hergestellt, zählt zu den Phenylethylaminen und somit zu den Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es die Dopamin- und Noradrenalin-ausschüttung.

KOFFEIN ALS BEIMENGUNG IN
63 %
DER PROBEN

KOFFEIN

Führt zu nervösen und unruhigen Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Kurzatmigkeit & Schlafstörungen. Die Amphetamine-Wirkung kann sich dadurch verstärken, was eine noch höhere Belastung für den Körper darstellt.


REINHEITSGEHALT

Obwohl in sehr vielen Amphetamine-Proben pharmakologisch wirksame Stoffe (wie Koffein) detektiert wurden, wies jede zweite Probe einen hohen Wirkstoffgehalt auf. Mit steigendem Amphetaminegehalt erhöht sich das Risiko für akute Überdosierungen mit Kreislaufzusammenbrüchen, Krampfanfällen, neurologischen Komplikationen sowie Schlaganfall oder Herzinfarkt! Speed sollte unbedingt sehr achtsam dosiert werden!



HEROIN

(Diacetylmorphin) zählt zu den Opioiden und ist eine halbsynthetische Substanz, die aus dem Rohopium des Schläfmohns gewonnen wird.

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT**333 mg/g**

4,3 % ⇔ 98,9 %



28,1 %

PARACETAMOL

Kann in hohen Dosierungen zu Übelkeit und Erbrechen, Blässe, Schmerzen im Oberbauch und Leberversagen führen.

DURCHSCHNITTLICHER PARACETAMOL-GEHALT**296 mg/g****PROBENANZAHL****77****ACHTUNG**

Heroin dämpft das Atemzentrum. Die Grenze zwischen wirksamer und **lebensgefährlicher Dosis** ist sehr gering!

Eine Toleranzentwicklung wird bei regelmäßiger Konsum schnell aufgebaut, aber auch bereits nach wenigen Tagen Abstinenz wieder vollständig abgebaut – hier besteht absolute Überdosierungsgefahr!

**STRECKMITTEL**

Koffein



Paracetamol

FENTANYL

In einer als Heroin deklarierten Probe wurde das synthetische Opioid Fentanyl nachgewiesen. Fentanyl ist etwa um das 100-fache potenter als Morphin, bzw. 50-mal stärker als Heroin. Fentanyl wirkt bereits in der kleinsten Dosis und kann darum (außerhalb des medizinischen Einsatzes) kaum adäquat und risikoarm dosiert werden. Hier besteht ein hohes Überdosierungsrisiko!

KETAMIN

Ketamin blockiert bestimmte Glutamat-Rezeptoren: Diese Blockade ist für die Unterbrechung von Signalübertragungen, also die dissoziative Wirkung, verantwortlich. Durch die gleichzeitige Aktivierung der Opioid- und Dopamin-Rezeptoren wird eine schmerzhemmende und euphorisierende Wirkung ausgelöst.

DURCHSCHNITTTLICHER GEHALT**933 mg/g**

65,7 % ⇔ 99,1 %



95 %

CHEMISCHES

Es handelte sich bei allen analysierten Proben um das Ketamin-Razemat (ein Gemisch aus gleichen Teilen an R-Ketamin und S-Ketamin).

PROBENANZAHL**72****VORSICHT**

Die Gefahr einer Bewusstlosigkeit und einer hohen Verletzungsgefahr nach dem Konsum besteht auch in mittleren Dosen! Vor allem höhere Dosierungen können Lähmungserscheinungen, tiefen Schlaf und Narkose auslösen! Sehr hohe Dosierungen führen zu epileptischen Anfällen und Koma!

**FALSCHDEKLARATIONEN****3****Methamphetamin,****Kokain & kein Wirkstoff****GOOD TO KNOW**

Regelmäßiger oder hochdosierter Ketaminkonsum kann zu schweren, teils irreversiblen Blasenschäden führen. Ketamin und seine Abbauprodukte reizen die Blase, was zu Entzündungen, häufigem Harndrang, Schmerzen, nächtlichem Wasserlassen oder Blut im Urin führen kann. Bei Überschreiten eines individuellen „Kipppunkts“ können Schäden dauerhaft bestehen bleiben. Frühwarnzeichen sollten ernst genommen und ärztlicher Rat eingeholt werden!



SYNTH. CATHINONE

VORSICHT

Vor allem bei Neuen Psychoaktiven Substanzen kam es sehr häufig zu Falschdeklarationen!



PROBENANZAHL

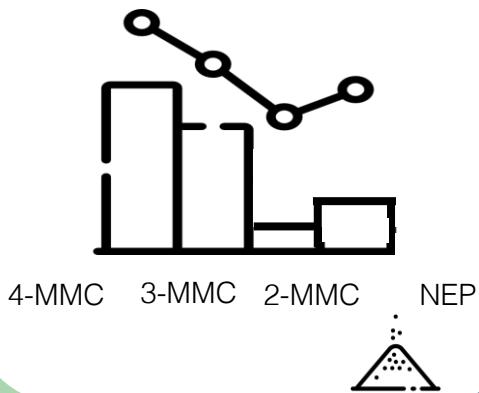
57

SYNTHETISCHE CATHINONE

sind eine Klasse von neuen psychoaktiven Substanzen, die chemisch mit dem natürlichen Cathinon verwandt sind, einem Stimulans, das in der Khat-Pflanze (*Catha edulis*) vorkommt.



ABGEGEBEN ALS



SYNTHETISCHE CATHINONE

sind weitgehend unerforschte Substanzen, weshalb kaum gesicherte Erkenntnisse zu den Nebenwirkungen und Langzeitfolgen vorliegen.

FALSCHDEKLARATIONEN BEI

68,4 %

DER PROBEN

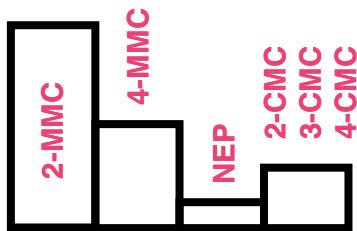


CHLORMETHCATHINON

Chlor-substituierte Methcathinone (wie 4-CMC) stehen im Verdacht neurotoxisch zu sein (Gefahr von Nervenschäden)!



TATSÄCHLICHE WIRKSTOFFE



METHAMPHETAMIN

PROBENANZAHL

29



PROBENANZAHL

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl an abgegebenen Crystal Meth Proben mehr als verdoppelt. Wurden im Jahr 2024 noch 14 Proben zur Analyse gebracht, waren es 2025 bereits 29 Proben.



METHAMPHETAMIN

(Crystal Meth) zählt zu den Stimulanzien. Im Vergleich zu anderen Stimulanzien passiert Methamphetamine die Blut-Hirn-Schranke deutlich schneller und effizienter und ist darum eine hochpotente Substanz!

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

968 mg/g



74,2 % ⇔ 99,6 %



98 %

WIRKDAUER

Die Effekte können zwischen 6 bis 30 Stunden andauern! Crystal kann ein starkes Craving (den Drang nachzulegen) auslösen. Außerdem zehrt Crystal Meth den Körper sehr stark aus: Das Runterkommen/die Nachwirkungen an den Tagen nach dem Konsum können mitunter sehr heftig ausfallen!



VORSICHT

Methamphetamine gelangt wesentlich schneller ins Gehirn als andere Stimulanzien und wirkt deutlich stärker und auch länger als Amphetamine. Crystal hat ein extrem hohes Abhängigkeitspotenzial, weshalb auf ausreichend lange Konsumpausen geachtet werden muss, in denen sich der Körper erholen kann!

LSD

(Lysergsäurediethylamid) zählt zur Gruppe der Halluzinogene und Psychedelika. Im Gehirn ahmt es den Botenstoff Serotonin nach und es kommt zu einer Reizüberflutung, durch welche sich die Sinneswahrnehmung verändert.

DARREICHUNGSFORM

Liquid &
Pillen



Trip/Blotter

**DURCHSCHNITTLICHER GEHALT
PRO BLOTTER**

55,6 µg

15 µg ↔ 147 µg



42,5 µg

PROBENANZAHL

25

VORSICHT

LSD sollte nur gut vorbereitet in einem Umfeld, in dem man sich wohl fühlt und nur zusammen mit erfahrenen Vertrauenspersonen eingenommen werden (**günstiges Setting**).

LSD sollte nur konsumiert werden, wenn man sich seelisch und körperlich gut fühlt (**günstiges Set**).

**FALSCHDEKLARATIONEN**

4 x

konnte **kein Wirkstoff** festgestellt werden.

**GEHALTSANGABE**

Viele LSD-Trips sind niedriger dosiert als beim Kauf angegeben, weshalb Konsument*innen fälschlicherweise von einer höheren Toleranzdosis ausgehen! Um den Verlust des Wirkstoffgehalts von LSD zu reduzieren, sollte es immer vor Licht, Hitze, Feuchtigkeit und Sauerstoff geschützt (und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahrt) werden.



SONSTIGE

2C-B

(4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin) ist ein vollsynthetisches Psychedelikum. Neben der entaktogenen und halluzinogenen Wirkung, wird es vor allem als Aphrodisiakum klassifiziert. Die Wirkungskurve ist sehr steil!



PROBENANZAHL
13

SONSTIGE

PROBENANZAHL

33



Pink Cocaine (Tusi, Tucibi), LSD-Analoga, Modafinil, Meskalin, PCP, 2-FDCK, Morphin, Opium, Tilidin
...



BENZODIAZEPINE

Sind verschreibungspflichtige Medikamente und Neue Psychoaktive Substanzen und zählen zur Gruppe der Sedativa. Sie besitzen ein hohes Abhängigkeitspotenzial und eine hohe Überdosierungsgefahr (vor allem bei Mischkonsum)! Achtung: Im Internet werden häufig falsch deklarierte Benzos verkauft!

PROBENANZAHL
6



CANNABIS BEI VERDACHT AUF SYNTHETISCHE CANNABINOIDE UND KRÄUTERMISCHUNGEN

PROBENANZAHL
24



ANALYSIERTE SUBSTANZEN
3 x Hexahydrocannabinol (HHC),
1 x MDMB-4en-PINACA,
1 x Delta-8-THC

UNBEKANNTE SUBSTANZEN

PROBENANZAHL

32



Kokain, Speed, Ketamin, MDMA



kein Wirkstoff,
Morphin,
Methylphenidat
2-MMC

2023

2024

2025

KOKAIN

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

84,9 %

5,2 % ⇔ 99,3 %

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

78,5 %

2 % ⇔ 99 %

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

83,6 %

13,4 % ⇔ 98,7 %

AMPHETAMIN

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

36,9 %

2,4 % ⇔ 99,1 %

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

37,3 %

0,5 % ⇔ 98,8 %

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

39,1 %

0,5 % ⇔ 99,3 %

MDMA-Pillen (XTC)

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

144,8 mg

0 mg ⇔ 279,5 mg

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

167,6 mg

60,4 mg ⇔ 301,2 mg

DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT

175,5 mg

4,3 mg ⇔ 337,5 mg

2023

2024

2025

HEROIN

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

23,8 %

1,4 % ⇔ 95,8 %

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

27,8 %

0,2 % ⇔ 98,5 %

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

33,3 %

4,3 % ⇔ 98,9 %

KETAMIN

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

91,7 %

35,4 % ⇔ 99,7 %

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

94,9 %

3,1 % ⇔ 99,6 %

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

93,3 %

65,7 % ⇔ 99,1 %

NPS / Cathinone

Falschdeklarationen bei

67 %

der Proben

Falschdeklarationen bei

44,4 %

der Proben

Falschdeklarationen bei

68,4 %

der Proben



**Wir bedanken uns auch
heuer wieder bei ...**

unseren **Besucher*innen** für das Vertrauen
in unsere Arbeit

dem **Gesundheitsfonds des Landes Steiermark** und
dem **Gesundheitsamt der Stadt Graz**

dem **Kompetenzzentrum Sucht** der **Gesundheit
Österreich GmbH**, dem **TEDI-Netzwerk & NEWNet**

all unseren **Kolleg*innen** und
Kooperationspartner*innen, allen voran dem **IDC-A**
(dem Integrated Drug Checking Österreich Netzwerk) –
mit checkit!, Drogenarbeit Z6, Taktisch klug & my drug
check.